

Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Ausgabe
April, Mai 2021



wird ein immersives und interaktives Erlebnis: Es wird viel sehen, zu hören und zu machen geben. Wir haben dafür eine extra Minecraft-Welt entworfen in der alle, vom Anfänger bis zum Gaming-Profi Spass haben und gefordert sind. Wir freuen uns auf einen schönen und gesegneten Gottesdienst mit allen die dabei sind!



Am Sonntag, den 4. April um 15 und 18 Uhr und am Montag, den 5. April um 11 Uhr wird die von Canstein-sche Bibelanstalt zu Berlin wieder einen Minecraft-Ostergottesdienst feiern. Alle sind eingeladen, den Gottesdienst im Spiel (Minecraft) auf unserem Server oder live kommentiert auf Twitch oder YouTube mitzuverfolgen. Der Gottesdienst

VORWORT

INHALT

Liebe Leserin und lieber Leser!

Punktgenau beginnt der Zeitraum, den unser Gemeindebrief abdeckt, mit dem Gründonnerstag und endet kurz nach Pfingsten. In „normalen“ Jahren sind viele Veranstaltungen in der Planung: die Gottesdienste der Osterzeit, ein Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten, der ökumenische Pfingstgottesdienst im Körnerpark am Pfingstmontag. Nicht so im Jahre 2021: die Pandemie scheint alle unsere Pläne zunichte zu machen. Jedenfalls richten wir uns darauf ein; und dennoch: wir planen tatsächlich, sogar doppelt. Zum Einen wird unsere Präsenz im Internet verstärkt (siehe Seite 16/17), zum Anderen bereiten wir uns auf Zusammenkünfte in der Philipp-Melanchthon-Kirche und in der Fürbitt-Kirche vor. Die Entscheidung, was wir tun dürfen, wird aber erst von der Regierung getroffen werden, wenn der Gemeindebrief schon gedruckt sein wird. Aktualisierungen können Sie auf unserer website nachlesen oder in unseren Schaukästen; Sie können auch gern die Termine der offenen Kirche (siehe Seite 12/13) wahrnehmen und dort nachfragen.

Bleiben Sie gesund und munter!

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam

Ostern im Computerspiel	2
Vorwort / Inhalt	3
Geistliches Wort	4
Lunchpakete	7
Weltgebetstag 2021	8
Nachtcafe	11
Offene Kirchen	12
Ostergarten	14
Achtung, Ruhe, Aufnahme	16
Einladung	18
Adressen	20
Impressum	23

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!

Liebe Gemeinde,

an Ostern suchen und finden wir. Kinder wollen Ostereier suchen und finden. Die Erwachsenen suchen nach dem besten Rezept für das Familienessen am Ostersonntag. Vielleicht sucht jemand ganz hinten im Schrank nach einer alten Lieblingsjeans, die mit den Jahren zu eng geworden ist und nun nach der Fastenzeit vielleicht wieder passen könnte. Ich als Norddeutsche kenne auch das Suchen nach einem schönen Platz am Osterfeuer. Wissenschaftler sind auf der Suche nach einem Weg aus der Pandemie. Wir sind auf der Suche nach Wegen, wie wir mit ihr und mit den daraus resultierenden Umständen leben können.

Ist das denn alles, wonach wir suchen? Nein, es geht beim Suchen und Finden um mehr. Worum es beim Suchen und Finden an Ostern geht, das macht die Geschichte von den Frauen, unter anderem Maria und Maria von Magdala, deutlich, die um Jesus trauern:

Frühmorgens vor knapp 2000 Jahren machen sich die Frauen auf den Weg, um ihrem Vorbild und Lehrer die letzte Ehre zu erweisen: Sie wollen ihn salben, wie man einen König salbt. Als König der Juden wurde Jesus verhöhnt, doch war etwas Eigenartiges passiert als er starb. Maria dachte an die Vorhänge im Tempel. Sie war wie in Trance gewesen, als sie mit den anderen Jesus in den

Tod begleitete, doch war es plötzlich ungewohnt finster geworden und sie meinte die Fetzen der Vorhänge des Tempels zweigeteilt im Wind gesehen zu haben.

„Er ist nun in Reich Gottes“ dachte sie und tröstete sich. Der Sabbat war vergangen. Die Zeit bis jetzt kam ihr endlos vor. Voller Sorge, wie sie den großen Felsstein vom Grab wegrollen können, kamen sie an. Hier musste es sein. Sie entdecken die Grabstelle, an der sie Joseph von Arimathia mit dem Leichnam gesehen hatten. Doch wo war der große Stein, den Joseph vor das Grab gehievt hatte? Langsam gingen sie ins Innere. Da stand ein Jüngling, doch kein Leichnam. Er sagte: „Erschreckt euch nicht. Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten doch er ist nicht hier. Schaut hier, wo er gelegen hat.“ Die Frauen konnten es kaum glauben. „Geht los und sagt es den Jüngern und Petrus! Er wird vor Euch hingehen nach Galiläa, da werdet ihr ihn sehen, wie er es gesagt hat.“ Die Frauen fürchteten sich aber und gingen schnell hinaus. Sie zitterten am ganzen Leibe und sagten niemandem etwas (nach Mk 16,1-8).

Wonach suchen die Frauen am Grab?

Nach dem Tod von Jesus waren die Frauen um Jesus sehr bestürzt. Sie haben um ihr Leitbild getrauert. Schließlich hat er Ihnen so viel über Gott und die Welt erzählt. Sie suchen am Grab den Abschied von Jesus. Sie suchen nach einem Weg,

der es für sie leichter macht, ein Leben ohne ihn zu akzeptieren. Wie es sich für einen König gehört, dem man die letzte Ehre erweisen möchte, wollen sie Jesus salben.

Doch sie finden etwas anderes ...

Die Frauen finden ein leeres Grab vor. Und sie finden einen Jüngling, der ihnen erzählt, dass Jesus den Tod überwunden hat. Obwohl die Frauen wussten, dass Jesus nach seinem Tod das Reich Gottes erwartet, was er oft gepredigt hat, fürchteten sie sich schließlich doch als sie das leere Grab und den Engel vorfinden, der ihnen Jesu Auferstehung verkündet.

Statt zu tun, was der Engel ihnen sagt, sind sie voller Angst und sagen niemandem etwas. Auch fast 2000 Jahre später sind wir am Suchen und werden überrascht, wenn wir doch etwas anderes finden. Manchmal freuen wir uns über etwas, das wir gefunden haben und manchmal sind wir enttäuscht, weil wir etwas anderes erwartet haben. Manchmal wissen wir auch gar nicht, dass wir vielleicht etwas suchen. Letztlich suchen wir nach etwas, das uns ein wohliges Gefühl gibt. Wir suchen nach Gutem. Wir suchen nach Liebe. Wir suchen danach, angenommen zu sein, wie wir sind. Wir suchen danach, dass alles am Ende einen Sinn macht.

Wir suchen nach einem guten Ausgang.

Vielleicht kennen Sie den Spruch „Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht zu Ende.“ Dieser Spruch beschreibt ganz gut die Hoffnung und die Haltung, mit denen viele Menschen an die Dinge gehen.

Und wir finden. Wir finden, wie die trauernden Frauen gefunden haben: das leere Grab und den Engel. Gott hat sich uns in Jesus Christus offenbart. Er ist zu uns Menschen gekommen. Er hat von uns die schweren Lasten genommen, denn er ist für unsere Sünden gestorben und gewährt uns ewiges Leben. Wir sind frei. In einer rastlosen Welt, in der ständig das Beste gesucht und gefunden werden muss, sind wir angekommen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern!



Gemeindepädagogin
Frauke Fischer

BLUMEN MELEK

von Freud bis Leid

Hermannstraße 54
12049 Berlin
(U-Bhf. Boddinstraße)
Mo - Sa 7 - 20 Uhr
So/Feiertag 9 - 16 Uhr
www.blumen-melek.de



LIEFERSERVICE
☎ 030 / 622 32 31 • 030 / 627 211 91

LUNCHPAKETE

Hilfe von Samaritan's Purse

Als Winter kam, kam die Kälte und mit ihr der Aufruf der Tee- und Wärmestube Neukölln mit der Bitte um Unterstützung mit Schlafsäcken und Isomatten. Die Kirchengemeinde konnte helfen mit Hoffnungsrucksäcken von „Samaritans Purse“, gefüllt mit einem winterfesten Schlafsack, Kulturtasche und Schutzmaske. So reagierten wir auf die akute Not der Obdachlosen und gaben handfeste Hilfe für diejenigen, die die Krise besonders getroffen hat – wir machen weiter.

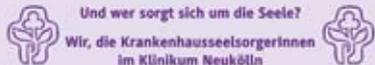
Jan von Campenhausen



Pfarrer v. Campenhausen und Thomas de Vachroi (r) mit Isomatten



Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche: die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf, die Gesundheit, das Wetter...



Und wer sorgt sich um die Seele?

Wir, die KrankenhauseelsorgerInnen im Klinikum Neukölln

Anette Didrich, Ulrike Reichardt, evangelische Pfarrerinnen

Telefon: 030/30 14 33 50
email: krankenhauseelsorge@kk-neukoeln.de
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Erd- und Feuerbestattungen

LUHMANN Mariendorfer Weg 77
12051 Berlin

Tel.: 625 40 94

Tag und Nacht

– Auf Wunsch Hausbesuche –

CHRISTIAN
PETER
BESTATTUNGEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

- Erd- Feuer- und Seebestattungen für alle Berliner Bezirke
- Bestattungsvorsorge ■ Persönliche Beratung
- Auf Wunsch Hausbesuch

Hermannstraße 119, 12051 Berlin
U- und S- Bahnhof Hermannstraße
Parkplätze auf dem Hof

www.bestattungen-christian-peter.de
info@bestattungen-christian-peter.de

Tag und Nacht 626 070 75



Wie üblich am ersten Freitag im März. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst gestaltet von den Frauen aus VANUATU, einem Inselstaat mitten im Südpazifik. Bedingt durch den Klimawandel gibt es viele Naturkatastrophen: Stürme, Überschwemmungen, Zerstörung der Häuser und der Lebensqualität. Armut prägt das Land. Die Gewalt an Frauen hat zugenommen, sodass die Worte "WORAUF BAUEN WIR?" ein Verzweiflungsruf zu sein scheinen!

Wie soll so ein Tag im Zeichen der Corona-Pandemie, die uns alle mit vielen Auflagen bedacht hat, gebührend begangen werden? Dorothea aus der St. Eduard-Gemeinde und Angelika aus der Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde kontaktierten

die Frauen der ÖkuKiezzgemeinde, die jedes Jahr den Weltgebetstag abwechselnd in Ihren Kirchen gemeinsam feiern: In Video-Konferenzen wurde abgesprochen, wie dieser Tag begangen werden sollte :leider kein Gottesdienst, nur die Lesung der vorbereiteten Gottesdiensttexte mit Orgelbegleitung, ohne Gesang im Rahmen der „Offenen Kirche“, in der Philipp-Melanchthon-Kirche, natürlich unter Einhaltung aller Hygiene-Vorschriften.

Am Freitag, den 5. März läuteten um 11 Uhr die Glocken. Im Kirchraum war ein wenig dekoriert: ringsum an den Wänden Plakate mit Fotos und Texten über das Land Vanuatu. Alle Aktiven hatten eine Länderinformation in einer Videokon-

ferenz erhalten, kamen dem Land daher ein wenig näher. In der Mitte des Kirchraums waren blaue Tücher ausgebreitet, der Südsee nachempfunden, in deren Mitte ein grünes Tuch, dekoriert mit einem Globus und der Fahne Vanuatus, Grünpflanzen, Obst und Gemüse, eine Bibel und später die angezündete Kerze

des Weltgebets-tages. In großen Abständen saßen die Aktiven und die Besucher der „Offenen Kirche„. Texte wurden verlesen (Matthäus 7, 24-27). Worauf bauen wir? Der Glaube an Gott ist das Fundament unseres Lebens, auf ihn können wir bauen! Jesus gibt uns die Möglichkeit, mit diesem zuversichtlichen Glauben, stets zu hören, zu sehen, zu spüren, da zu sein für den Nächsten, und entsprechend der individuellen Bedürfnisse zu handeln. Welche Aussagekraft gerade jetzt im Zeichen der Pandemie.

Die vorgetragenen Texte gaben Ansporn

und Zuversicht und Mut zum Handeln. Nicht nur die gesprochenen Worte waren allen Anwesenden (ca. 25 Menschen) wichtig, sondern auch die musikalische Begleitung an der Orgel, dazu der wunderbare Gesang der Organistin; die strahlenden Augen waren über die Masken hinweg zusehen. „Danke“ an alle Ak-



tiven der Öku-Kiezzgemeinden, die diese wunderbare Stunde ausfüllten. Es war kein Wunder, dass die Spenden 300 Euro betragen, für Projekte zur Unterstützung auf der ganzen Welt.

Ihre Marianne Licht



Sargmagazin Neukölln

GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten
Feiertermine nachmittags und samstags möglich
 Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

Tag- und Nachruf

Telefon 687 70 50



*Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen
 seit über 100 Jahren*

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
 Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
 Britzer Damm 99
 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
 Fax 030-607 98 16
 info@mars-bestattungen.de
 www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **626 13 36**

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz ☎ **623 26 38**
Urban Bestattungen, ehem. Hermannstraße ☎ **622 10 82**
Suhr Bestattungen, ehem. Graefestraße ☎ **691 76 74**



Bestattungen seit über 75 Jahren
 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin
 und Brandenburg

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Auch in dieser Saison haben wir wieder eine Übernachtungsmöglichkeit von Samstag zu Sonntag angeboten.

Wir mussten ein Hygienekonzept entwickeln und konnten weniger Plätze anbieten (die aber ausreichten). Dank der Kältehilfe konnten wir neue Isomatten anschaffen.

Da ein Teil unserer bisher genutzten Räume anderweitig vergeben ist, wurde direkt im Kirchraum übernachtet. Wegen des Hygienekonzeptes mussten die Betreuer/innen die Lager herrichten.

Kurt Niedtner

Bei allen Übernachtungsgästen wird die Temperatur gemessen



OFFENE KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

2. April <i>Karfreitag</i>	15.00	Text und Musik zur Sterbestunde Jesu in der Philipp-Melanchthon-Kirche
4. April <i>Ostersonntag</i>	10.00	Fürbitt-Kirche
11. April	10.00	Philipp-Melanchthon-Kirche
18. April	10.00	Gedenken für die an Corona Verstorbenen in der Fürbitt-Kirche
23. April	18.00	Mit GOTT ins Wochenende in der Fürbitt-Kirche
25. April	10.00	Philipp-Melanchthon-Kirche
2. Mai	10.00	Fürbitt-Kirche
9. Mai	10.00	Philipp-Melanchthon-Kirche
13. Mai <i>Himmelfahrt</i>		Gottesdienst in der Region

Für Himmelfahrt ist ein Gottesdienst in der Region geplant; Einzelheiten sind bei Druckbeginn noch nicht bekannt.

14. Mai	18.00	Mit GOTT ins Wochenende in der Philipp-Melanchthon-Kirche
16. Mai	10.00	Fürbitt-Kirche
23. Mai <i>Pfingsten</i>	10.00	Konfirmation in der Philipp-Melanchthon-Kirche
28. Mai	18.00	Mit GOTT ins Wochenende in der Philipp-Melanchthon-Kirche
30. Mai	10.00	Fürbitt-Kirche

Nach dem Ende unserer Nachtcafé-Saison steht die Philipp-Melanchthon-Kirche am Sonntagvormittag wieder zur Verfügung. Daher findet ab April die „Offene Kirche“ an den Sonntagen abwechselnd in der Fürbitt-Kirche und in der Philipp-Melanchthon-Kirche statt.

zu den in der Liste genannten Terminen. Auch diese Veranstaltung wird ab April abwechselnd in beiden Kirchen angeboten.

Die Freitagsveranstaltungen „Mit GOTT ins Wochenende“ finden nicht mehr automatisch jeden 2. Freitag statt, sondern

Für den Ostergarten braucht Ihr folgende Materialien:

- Eine Schale oder einen tiefen Teller (oder einen Platz im Garten/auf dem Balkon)
- Erde
- Ein bisschen Bast oder Drachenschnur, es gehen auch Bindfäden
- Einen kleinen Blumentopf
- Ein Teelicht und Streichhölzer
- Kressesamen

Vorbereitung:

Lest gemeinsam mit der Familie oder auch alleine die Ostergeschichte. Sie steht in der Bibel, im Neuen Testament, und beginnt mit Jesus' Einzug in Jerusalem.

Ihr habt noch gar keine Kinderbibel? Kein Problem, ihr findet die Geschichte auch im Internet. Super ist eine Geschichte speziell für Kinder, zum Beispiel „Die Ostergeschichte für Kinder erzählt“ auf katholisch.de.

Nachdem Ihr die Geschichte nun zusammen gehört oder gesehen habt, macht mit Eurer Familie einen schönen Sonntagsspaziergang, am besten in der Natur, in einem Wald oder in einem Park...

Ihr müsst für den Ostergarten noch folgende Dinge auf Eurem Spaziergang suchen:

- 30-40 cm lange Zweige, mit Grün dran
- Steine
- Einen großen, flachen Stein
- Zwei Zweige, mit denen Ihr später gut das Holzkreuz basteln könnt.

Wenn Ihr wieder zurück seid, bastelt aus zwei geeigneten Zweigen ein kleines Kreuz. Das Kreuz sollte circa 20-30 cm groß sein. Zum Befestigen eignet sich der Bindfaden oder die Drachenschnur.



Nun erinnert Euch noch einmal an die Geschichte von Jesus und an seinen Weg. Dabei befüllt die Schale wie unten beschrieben. Wir gestalten einen Ostergarten, sogar eine „Osterkrippe“ – als Erinnerung an das geborene Jesuskind in der Krippe an Weihnachten. Als Jesus geboren wurde, begann eine neue Zeit. Nun zu Ostern beginnt auch etwas völlig Neues: Jesus wird auferstehen!

1. Als Zeichen für den Weg, den Jesus mit seinen Freunden gegangen ist und für die vielen erlebten Geschichten auf diesem Weg, füllt jetzt Erde in Euer Gefäß.

2. Als Zeichen für die Palmenzweige, mit denen Jesus und die Jünger in Jerusalem begrüßt worden sind, steckt eure kleinen Zweige in den entstehenden Ostergarten



3. Als Zeichen, dass wir unsere Angst vor Gott bringen können und Gott all diese Sorgen und Ängste hört, legt in den Ostergarten einige kleine Steine.

4. Als Zeichen dafür, dass Jesus am Kreuz für uns gestorben ist, stecken wir das gebundene Holzkreuz in den Ostergarten.

5. Als Zeichen, dass Jesus gestorben ist und begraben wurde, verschließt das Grab im Ostergarten mit einem großen, flachen Stein.

6. Haltet einen Moment der Stille.

7. Nehmt nun jede/r einige Kressesamen in die Hand. Schaut sie euch an, während eine/r von Euch liest:



Wenn dieses Samenkorn in die Erde gelegt wird, zerfällt es. Es stirbt. Doch wenn wir die Erde begießen, wächst mit der Zeit aus der Hülle des alten, zerfallenen Samenkorns ein frischer Keimling. Ein frisches, junges Pflänzchen sprießt aus der Erde empor.

Jesus hat einmal gesagt: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn.“

8. Pflügt und gießt Euren Ostergarten regelmäßig.





Achtung Aufnahme! Kamera? Kamera läuft! Ton? Ton läuft! Geistlicher Espresso Nr 30 Klappe die Erste. Uuund Action!

Aufgrund des verlängerten Lockdowns kurz vor Ostern 2020, war unsere fertige Planung für den Ostergottesdienst, inklusiv aller Lektoren, Liedern und Mitwirkenden, von heute auf morgen nicht mehr relevant.

Was nun, wir wollten unbedingt ein Lebenszeichen senden. Wir wussten nur noch nicht wie. Da stellte unser Oberbarista Alex die Idee eines Videostreams

aufs Tapet. Gesagt getan, nahmen Alex, Jan, Kurt und ich das Zepter in die Hand und der Entschluss für einen Oster-Videostream war gefasst.

Ohne eigene Erfahrungen wurden die ersten Probeaufnahmen mit einem Handy und einem digitalen Fotoapparat abgedreht und mit einem zweiten Handy der Ton aufgezeichnet. Am Computer wurden dann Bild und Ton zusammengeschnitten.

Ich will nicht sagen, dass wir unzufrieden waren, positives Feedback hat uns bestätigt und ermutigt. Nun waren wir auf den

Geschmack gekommen. Wir haben uns modernes Equipment angeschafft, Alex zum Kameramann, Cutter und Aufnahmeleiter gekürt, Jan und Kurt wurden Redakteure, um interessante Themen aufzubereiten und jede/r, ebenso unsere Mitarbeiter/innen und viele andere wurden Mitwirkende, mindestens einmal Haupt- und Nebendarsteller/in.

Nicht nur Arisa Ishibashi übernahm die musikalische Untermalung. Die fehlende Gemeinde wurde des Öfteren von Playmobilfiguren gemimt, selbst Martin Luther stand bereits als Plastikfigur mehrmals vor der Kamera. Gerade ist der Videostream für unser diesjähriges Osterfest fertig geworden und wir bieten ihn, wie alle „Geistlichen Esspressi“, über YouTube ab dem Ostersonntag zum Verzehr an.

Helmut Schulte

Hier könnt ihr dabei sein: https://www.youtube.com/channel/UCOU3Ih6-waAqv_jKpDcaTWNA

Link für das Smartphone:





*Trotz des Lockdown
haben wir die Tore
offen und diese Bilder
sollen Sie anregen, die
Öffnungszeiten (Seite 3
und Seite 12/13)
zu nutzen. Sie sind
herzlich willkommen.*



EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON- KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen
Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 7910966

Kirchenmusik

Arisa Ishibashi
arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de

☎ 030 / 7679 5234
oder 0175 / 3511 858

Christoph Pampuch
christoph.pampuch@evangelisch-neukoelln.de

☎ 03378 / 2066 45

Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin
Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin
www.thestonechurchberlin.com

☎ 0176 / 2774 6172

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin
Hertastr. 11, 12051 Berlin
Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

☎ 0176 / 8347 0988

Digitale Kirche

www.youtube.com
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon
www.facebook.com
Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde
Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de



Kindertagesstätten

Ulrike Krüger
Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin
Kita.philipp-melanchthon@veks.de

☎ 030 / 3389 8550
☎ 030 / 6851 007
Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

Arbeit mit Kindern und Familien

Frauke Fischer
f.fischer@kk-neukoelln.de

☎ 0175 / 342 4675

Gemeindebüro

Kranoldstraße 16, 12051 Berlin
Anne Waetzmann
Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de

Fax 030/6254 311

Termine bitte telefonisch vereinbaren
www.evangelisch-neukoelln.de

Haus- und Kirchwart

Alexander Pätzold
Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0152 / 0308 9443

Guido Rosenkranz
guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 8165 778

Café Inter-Nett

Heidi Greeb
Cafe.internet16@gmail.com

☎ 030 / 6284 2492
Mi 11-14, Fr 16-19 Uhr

Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin
aru.neukoelln@ekbo.de

☎ 030 / 8323 8929/30
Fax 030 / 8323 8931

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Süd, Verwaltungsamt, Bankinstitut: Berliner Sparkasse
Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14
Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX

Interkulturelles Zentrum Genezareth für den Kirchenkreis Neukölln

r.kees@kk-neukoelln.de

☎ 0160 98 23 74 62

In der Osternacht ab 0 Uhr wird eine Andacht zum Ostersonntag im Netz zu finden sein.

Sie können mit diesem Link dorthin gelangen

oder über den QR-Code oder über

www.youtube.com

Evangelische Kirchengemeinde Philipp-Melanchthon.



Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli 2021:
6. Mai 2021

Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Gemeinderkirchenrat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln
Gemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

Redaktion

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

Fotos/Bilder

Bibelkabinett, Campenhausen, Fischer, Niedtner, Pätzold, Pixabay, Schulz, Schulte

Satz und Druck

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin
Telefon: 030/330 29 25 52

**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treibhand AG



☎ 625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de

**Am Ostersonntag gibt's
wieder einen Espresso,
siehe auch Seite 22**



www.youtube.com

Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon



www.facebook.com

Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Webseite

www.evangelisch-neukoelln.de

